

Riefensberg, 29. April 2010

AZ: GVE 2/2010/bgm

L:\Gemeindevertretung\Niederschriften 2010\
GVe 02 13.04.2010.doc

N i e d e r s c h r i f t

über die am 13. 4. 2010, 20:00 Uhr, im Spielhus stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Herbert Dorn (Vorsitzender)
Walter Maurer, Josef Schmid, Karoline Willi, Norbert Geiger, Alexandra Fink,
Klaus Demarki, Hartmann Anton, Roland Schedler, Edwin Kranzelbinder,
Markus Hilpert, Wolfgang Berkmann, EM Richard Bilgeri, EM Ulrich Schmelzenbach,
EM Armin Bilgeri,

Schriftführer: Gabi Schelling

T A G E S O R D N U N G:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 2. 3. 2010 und 28. 3. 2010
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Angelobung Ersatzmänner
 2. Entsendung von Delegierten in die Gemeindeverbände
 - a) Gemeindeblatt – Bezirk Bregenz
 - b) Schulerhalterverband Hittisau
 - c) Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hittisau
 - d) Umweltverband
 - e) Gemeindeinformatik
 - f) Regionalplanungsgemeinschaft
 - g) Wälderversicherung
 3. Bildung von Kommissionen und Ausschüssen
 - a) Grundverkehrs - Ortskommission
 - b) Abgabenkommission
 - c) Prüfungsausschuss
 4. Bildung von Beiräten
 5. Einspruch gegen den Baubescheid des Bürgermeisters - Hilpert
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Dorn begrüßt alle Mandatare, eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt den anwesenden Ersatzleuten und den Zuhörern. Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung und zwar um TP IV/2 h) Naturpark Allgäu Bregenzerwald i) Jagdgenossenschaft j) Güterweggenossenschaft Riefensberg–Kojen wird einstimmig zugestimmt.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 2. 3. 2010 und 28. 3. 2010

Die Niederschriften vom 2. 3. 2010 und 28. 3. 2010 werden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

entfällt

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Angelobung Ersatzmänner

Die Ersatzmänner Bilgeri Richard, Ulrich Schmelzenbach und Armin Bilgeri legen gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

2. Entsendung von Delegierten in die Gemeindeverbände

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Entsendung folgender Personen als Delegierte und Ersatzdelegierte in Verbände und Genossenschaften:

Vertreter Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Vertreter Gemeindeblattverwaltung:

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Schulerhalterverband Hittisau

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Rechnungsprüfer: Norbert Geiger

Vertreter Staatsbürgerschafts- u. Standesamtsverband Hittisau

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Prüfungsausschuss: Norbert Geiger

Musikschule Bregenzerwald

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Vertreter Gemeindeverband Abfall u. Umwelt

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Vertreter Gemeindeinformatik

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Vertreter Wälderversicherung

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Vertreter Naturpark

Bgm. Herbert Dorn + Vize-Bgm. Walter Maurer

Rechnungsprüfer: Herbert Dorn

Vertreter Jagdgenossenschaft

Josef Schmid

Vertreter Güterweggenossenschaft Riefensberg - Kojen

Fink Edmund

3. Bildung von Kommissionen und Ausschüssen

Grundverkehrsorkommission:

Vorsitzender:	Bgm. Herbert Dorn	Ersatz:	Armin Bilgeri
Ausschussmitglieder:	Josef Schmid		Edmund Fink
	Wolfgang Berkmann		Alfred Hirschbühl
	Demarki Klaus		

Prüfungsausschuss:

Roland Schedler
Anton Hartmann
Anton Bereuter

Abgabenkommission:

Edwin Kranzelbinder
Richard Bilgeri
Ulrich Schmelzenbach

4. Bildung von Beiräten

Die Beiräte haben insbesondere die Aufgabe, Anregungen und Empfehlungen der Gemeindevertretung zu unterbreiten und Unterlagen für Entscheidungsfindungen der Gemeindevertretung aufzubereiten. Der Vorsitzende ist von den Beiräten in ihrer ersten Sitzung zu wählen. Auf Antrag des Vorsitzenden werden folgende Mitglieder in die Beiräte nominiert:

Landwirtschaft und Liegenschaft

Ehrenfried Bentele	Wolfgang Berkmann
Armin Bilgeri	Herbert Dorn
Edmund Fink	Walter Sinz

Bau- und Gestaltungsausschuss:

Herbert Dorn	Thomas Fink
Norbert Geiger	Markus Hilpert
Karoline Willi	

Ortszentrumgestaltung

Herbert Dorn	Wolfgang Berkmann
Armin Bilgeri	Klaus Demarki
Norbert Geiger	zuzüglich jeweilige Interessensvertreter

Umwelt / Energie

Demarki Klaus	Wolfgang Lässer
Ulrich Schmelzenbach	Karoline Willi

Verkehr und Tourismus

Alexandra Fink	Edwin Kranzelbinder
Roland Schedler	Karoline Willi

Wirtschaft / Nahversorgung

Anton Bereuter	Herbert Dorn
Norbert Geiger	Alfred Hirschbühl

Vereine / Jugend

Richard Bilgeri	Anton Hartmann
Alexandra Fink	

5. Einspruch gegen den Baubescheid des Bürgermeisters - Hilpert

Der Vorsitzende bringt den Baubescheid, das Gutachten, die Stellungnahmen des Bauwerbers und des nichtamtlichen Sachverständigen DI Gruber vollinhaltlich zur Kenntnis und übergibt wegen Befangenheit den Vorsitz an Vizebürgermeister Walter Maurer. Markus Hilpert nimmt Stellung zum Bauver-

fahren und stellt den Antrag auf schriftliche Abstimmung. Markus Hilpert ist in diesem Punkt befangen.

Markus Hilpert hat am 22.12.2009 um die Erteilung der Bewilligung zum Um- und Zubau des Wohnhauses Unterdorf 208 angesucht. Das Bauvorhaben soll vergrößert und das Satteldach durch ein Flachdach ersetzt werden. DI Gerhard Gruber wurde zum nichtamtlichen Sachverständigen bestellt und mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt, ob die gewählte Form des Daches die richtige Entscheidung sei. DI Gruber kommt in seinem Gutachten zum Ergebnis, dass sich die gewählte Dachform nicht in die Umgebung einpasst.

Die Baubewilligung wurde aufgrund des Gutachtens versagt, der Bauwerber Markus Hilpert hat gegen den Baubescheid vom 16. 3. 2010 fristgerecht Berufung eingelegt, er verweist auf seine Stellungnahme vom 1.3. 2010 und ist der Auffassung, dass sich das Flachdach in die Umgebung einpassen werde.

In der sehr ausführlichen Diskussion werden die Pro und Contras der gestalterischen Maßnahmen an Objekten und die Folgewirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild aufgezeigt, sowohl im dicht besiedelten Baugebiet wie auch am Rande des Baugebietes und in der bei uns vorhandenen Streusiedlung.

Über die Berufung wird schriftlich abgestimmt, der Berufung wird mit 5:5 Stimmen nicht stattgegeben.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Sanierung der Bärenobelbrücke (die bestehende Profilkonstruktion des Widerlagers ist unzureichend verankert und der Fahrbahnbelag weist im Anschlussbereich starke Unebenheiten auf und soll daher durch eine neue Fingerkonstruktion ersetzt werden) und die Straßensperre während der Zeit ab Mitte August 2010. Die Bauarbeiten werden ca. 14 Tage dauern, der ÖPNV wird über die L 22 umgeleitet. Die Gewichtsbeschränkung für die Hechtbrücke wird aufgehoben.
- das Ansuchen von Fink Daniel, Esch, und die Asphaltierung der Straße. Er bemängelt die Qualität der Schotterstraße, die Unebenheiten usw.
- die Baumaßnahmen im Baugebiet Dorf, die Ausgrabungen und die Rutschung bis an den Straßenrand beim Bauvorhaben Buchmüller.
- die Mobilfunkanlage auf dem Feuerwehrhaus und die kommissionelle Verhandlung am 27.4.2010.
- die Mitteilung des Bundesministeriums für Finanzen über die Schülerbeförderung, Schülerfreifahrten und die Mittagsfahrten von der Schule nach Hause und retour.
- die Brückenprüfung durch einen Sachverständigen, der für mehrere Gemeinden von der REGIO beauftragt werden soll.
- den Löschwasserbehälter Hochhäderich und die derzeit noch ungelöste Situation.
- den Kaufvertrag bzw. Dienstbarkeitsvertrag zwischen H3 Immobilien GmbH und Magg Rudi und Rosmarie, Willi Hans Peter, Willi Josef, Kirchmann Renate und Lasch Margot.
- die Straßenmeisterei Vorderwald. Straßenmeister Georg Winder ist in Pension, derzeit wird die Straßenmeisterei interimistisch von Ing. Johannes Batlogg mitbetreut. Von Seite des Landes werden Überlegungen zur betriebswirtschaftlichen Optimierung angestellt.
- der Glasschaden im Spielhus, die Versicherung hat den Schaden zur Reparatur freigegeben.
- den Sitzungstermin des Gemeindevorstandes, bevorzugt wird jeweils Donnerstag.
- den Sitzungstermin der Gemeindevertretung, die wie bisher am Dienstag stattfinden wird.
- die zukünftige Einladung zu den Gemeindevertretungssitzungen. Die Einladungen mit den Sitzungsprotokollen und den schriftlichen Berichten und Informationen werden per Email oder per Post erfolgen. Die ersten zwei Ersatzleute werden regelmäßig zur GV-Sitzung eingeladen, sie erhalten auch dieselben Unterlagen wie die Gemeindevertreter.

- die Bildung der Unterausschüsse und Beiräte.
- die Verabschiedung der Gemeindevertreter am 14. Mai 2010
- zukünftige Holzverkäufe, die über den Waldverband abgewickelt werden. Der Waldverband erhält hierfür eine Entschädigung von 2 % des Verkaufswertes.
- die hohe Luftfeuchtigkeit im Hochbehälter Esch, nachdem die Quellschüttungen wesentlich höher sind als angenommen wurde und große Mengen Wasser durch den Hochbehälter in den nächsten Vorfluter geleitet werden.
- die Ausschreibung der Stelle als Tourismusbüroleiterin

VI. Allfälliges

Das Thema Wohnstraße – Spielstraße wird auf der nächsten Gemeindevertretungssitzung beraten.

Schluss der Sitzung: 22:20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Gabi Schelling

Herbert Dorn

Angeschlagen am: 28. 4. 2010

Abgenommen am: